

## Gerhard Meier, Signale und Windstösse

### In der Gartenlaube

Ich hab mich  
in der Gartenlaube  
zu meinen Verwandten gesetzt  
meinen toten Verwandten  
wie ich's öfters tue  
im Sommer  
Indessen bewegt  
der Wind die Gräser  
die Vögel turnen an den  
Zweigen der Büsche  
die Autos besurren die Welt  
Ihr  
meine tüchtig Untüchtigen  
die ihr Zwiebeln gepflanzt  
Trompete geblasen  
Rechen geschnitzt  
Melisse gezogen  
- Sommerwesen -  
die ihr Gänse gerupft  
Erbschaften erwartet  
Palavern oblegen  
den Strassen verschworen  
an Weltweh gekrankt  
ihr  
meine tüchtig Untüchtigen:  
es ist Sommer

Vorheriger Text

Nächster Text